

# Was bedeuten die Begriffe Sicherheitsglas und -folien?

Urs Brönnimann

Seit mehr als 30 Jahren beraten wir Privatpersonen und Institutionen im Bereich Einbruchschutz. In dieser Zeit mussten wir unzählige Male die Begriffe Sicherheitsglas und Sicherheitsfolien erklären, denn wer ein mit einer Sicherheitsfolie beschichtetes Glas besitzt, kann dieses Glas als Sicherheitsglas bezeichnen. Oftmals wird dies jedoch unwissentlich gemacht und verbal wird plötzlich aus einem durchwurfhemmenden Glas ein durchschlaghemmendes Glas, notabene ohne «Mehrkosten». Ein Smart, Fiat, BMW usw. sind auch Autos, jedoch bestehen Unterschiede in Qualität, Sicherheit, Preis usw.



Beim Sicherheitsglas verhält es sich ähnlich wie beim Auto. Ohne Werksangaben oder Angaben der Widerstandsklasse nach der Europäischen Norm (EN), kann ein Glas nicht richtig eingestuft werden. Die Einstufungen in die einzelnen Widerstandsklassen sind in der EN 356 festgehalten. Zusammen mit der Schweiz haben die meisten Europäischen Länder sich dazu verpflichtet, eigene Normen durch die EN 356 zu ersetzen.

## Durchwurfhemmung

Als durchwurfhemmend gelten die Klassen nach EN 356, P1A bis P4A. In diesen Klassen kommen meistens folienbeschichtete Glasarten vor.

## Verbundsicherheitsglas

Von Verbundsicherheitsglas sprechen wir, wenn zwischen zwei Stück Glas, eine oder mehrere Schichten Folien thermisch miteinander verbunden sind. Eine Schicht Folie ist immer 0,38 mm stark. So ergibt sich bei einer sechsfa-

Vergleichstabelle EN 356 und DIN Norm

Widerstandsklasse nach EN 356	Bezeichnung nach DIN 52290-4 : 1984-11 Widerstandsklasse gegen Durchwurf	Bezeichnung nach DIN 52290-3 : 1984-06 Widerstandsklasse gegen Durchbruch
P1A	-	-
P2A	A1	-
P3A	A2	-
P4A	A3	-
P5A	-	B1
P6B	-	B1
P7B	-	B2
P8B	-	B3

chen Beschichtung eine Folienstärke von 2.28 mm.

## Folienbeschichtetes Glas

Von folienbeschichtetem Glas sprechen wir, wenn nachträglich auf eine bestehende Verglasung eine Sicherheitsfolie appliziert wird.

## Achtung Verwechslungen

Auch das gibt es, wenn die Sicherheitsfolie nicht spezifiziert ist, schwerwiegende Verwechslungen. Zu unterscheiden ist zwischen einbruchhemmenden Sicherheitsfolien, zwischen Splitterschutzfolien und Wärmeschutzfolien. Verwechslungen ergeben sich hauptsächlich zwischen Sicherheitsfolien und Splitterschutzfolien.

## Sicherheitsfolie

Sicherheitsfolien sind durchwurfhemmend und erreichen nach EN 356 höchstens die Widerstandsklasse P2A. Um diese Widerstandsklasse erreichen zu können, müssen die Folien auf der Innenseite (geschützte Seite) eines Gebäudes appliziert werden. Weiter muss die Schnittkante der Folie mit einem Silikonkleber mit dem Fensterrahmen verbunden werden.

## Splitterschutzfolien

Splitterschutzfolien werden dort eingesetzt, wo man einen unkontrollierten Splitterabgang vermeiden will. Die häufigsten Anwendungen sind im Lebensmittelbereich zu finden. Wenn in einem Raum Lebensmittelverarbeitungsmaschinen näher als 3 Meter zu Fenstern stehen, müssen diese Fenster auf der Innenseite mit einer Splitterschutzfolie bestückt sein. Auch die Splitterschutzfolien benötigen eine Randanbindung.

## Durchbruchhemmend

Als durchbruchhemmend gilt ein Glas nach EN 356 ab der Widerstandsklasse P5A bis P7B. Der Aufbau dieser Sicherheitsverglasungen bestehen aus mehreren Schichten Glas und mehreren Schichten Folien. Durchgesetzt hat sich heute das SILATEC Sicherheitsglas. Je nach Widerstandsklasse besteht es aus mehreren Schichten Weissglas und aus Polycarbonat. Der Vorteil von SILATEC ist:

- höchste Sicherheit
- vollkommene Farbneutralität
- geringe Glasstärke
- geringes Gewicht.

## Grundsätzlich gilt

Wer von Sicherheitsglas spricht, muss zwingend die Widerstandsklasse nach EN 356 angeben. Wenn die Angabe fehlt, muss davon ausgegangen werden, dass es sich um ein minderwertiges Produkt handelt. ◆

Der Ratgeber wird betreut von:



## BST Sicherheitstechnik AG

Lagerhausweg 10, CH-3018 Bern

Tel. +41 31 997 10 10

Fax +41 31 997 55 50

info@bst-sicherheitstechnik.com

http://www.bst-sicherheitstechnik.com